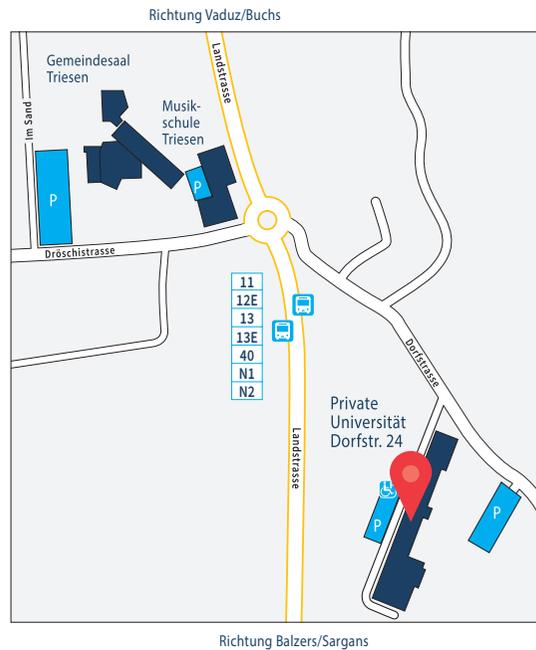


Durchführungsort

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL)

Die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) ist eine staatlich bewilligte und nach europäischen Qualitätsstandards akkreditierte private Universität. Sie bietet Doktoratsstudiengänge in den Rechtswissenschaften und Medizinischen Wissenschaften sowie akademische Weiterbildungsstudiengänge und Fortbildungskurse an.



Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL)
Dorfstrasse 24, FL-9495 Triesen

Der Vortragsabend findet im Hörsaal 2 an der UFL, Spoerry, Triesen statt. Für alle, die nicht vor Ort teilnehmen können, wird die Veranstaltung online über Zoom angeboten.

Danke!

triesen 
mein lebens(t)raum





Private Universität im Fürstentum Liechtenstein
Dorfstrasse 24
FL-9495 Triesen

Tel +423 392 40 10
veranstaltungen@ufl.li
ufl.li



UFL

Einladung zur Veranstaltungsreihe
«Im Brennpunkt» – Wintersemester 2025/2026

«Der Mensch im All: Neuer Raum für Medizin und Recht»

6. November 2025, 18.00 Uhr

 Private Universität im Fürstentum Liechtenstein

Die Medizinisch-Wissenschaftliche Fakultät und die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) laden zum gemeinsamen öffentlichen Vortragsabend ein. Die Expertinnen und Experten beleuchten aus den jeweiligen Fachgebieten die Fragen «Was kann der Mensch?», «Was darf der Mensch?».



Vortragende:

Prof. Dr. Irmgard Marboe, Professorin für Völkerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Spezialisierung u.a. auf Weltraumrecht

Prof. Dr. Oliver Ullrich, Director Innovation Cluster Space and Aviation (UZH Space Hub), Full Professor, Chair of Anatomy (UZH)

Moderation: Dr. iur. Elisabeth Berger und Prof. Dr. med. Christoph Säly



Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr, mit Einlass ab 17.45 Uhr.



Im Anschluss lädt die UFL zu einem Apéro ein, der Raum für informelle Gespräche und Austausch bietet.

Jetzt informieren und anmelden!



«Neuer Raum für das Recht»



ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmgard Marboe

Was gilt eigentlich im All? Wem gehört der Mond – oder eine Raumstation? Und wer ist verantwortlich, wenn dort etwas schief läuft? Mit dem wachsenden Interesse an Weltraumtechnologien und privaten Raumfahrtmissionen rückt auch das Weltraumrecht zunehmend in den Fokus. Der Vortrag beleuchtet die rechtlichen Grundlagen, die den Aufenthalt und das Handeln im All regeln – von internationalen Verträgen bis hin zu Fragen der Haftung, Zuständigkeit und Ressourcennutzung. Dabei wird deutlich: Auch jenseits der Erdatmosphäre braucht es klare Regeln. Anhand aktueller Entwicklungen wird gezeigt, wie sich Recht und Politik auf die «neuen Räume» vorbereiten – und welche Herausforderungen uns noch bevorstehen.

Prof. Dr. Irmgard Marboe, Professorin für Völkerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, hat sich u.a. auf Weltraumrecht spezialisiert. Im Ausschuss der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums (UNCOPUOS), der alljährlich in Wien tagt, leitete sie zwischen 2008 und 2013 die Arbeitsgruppe zur nationalen Weltraumgesetzgebung. Gastforschungs- und Lehraufenthalte führten sie u.a. an die Universitäten Stanford (USA) und Western Sydney (Australien).

«Neuer Raum für die Medizin»



Prof. mult. Dr.med. Dr.rer.nat. Oliver Ullrich

Mit dem Ende der Internationalen Raumstation (ISS) im Jahr 2030 wird der erdnahe Orbit privatisiert. Hochinnovative Raumfahrtunternehmen wie SpaceX werden gemeinsam mit grossen privaten Raumstationen die Nutzung des erdnahen Orbits in Zukunft vorantreiben – und das bei dramatisch fallenden Transport- und Betriebskosten. Die ISS, die eine reine Forschungsstation war, wird durch eine Flotte von privaten Stationen abgelöst werden, in denen auch Produktion möglich ist. Die Raumfahrt, einst eine Domäne staatlicher Missionen, erfährt eine Revolution. Unternehmen werden im Weltraum nicht nur forschen, sondern auch produzieren. Der Beruf Astronaut/in wird sich diversifizieren. Über die bevorstehende neue Ära, ihre Bedeutung für die Entwicklung der Medizin und des Menschen, informiert dieser Vortrag.

Prof. mult. Dr. Dr. Oliver Ullrich ist Ordentlicher Professor für Luft- und Raumfahrtmedizin an der Universität Zürich, Direktor des Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin, Director Innovation Cluster Space and Aviation (UZH Space Hub, www.spacehub.uzh.ch) und Chairman des Center for Space and Aviation Switzerland and Liechtenstein (CSA, www.spacevalley.ch), spezialisiert in Anatomie, Zellbiologie, Immunologie und Luft- und Raumfahrtmedizin. Er hat 20 Jahre Erfahrung mit orbitalen, suborbitalen und Parabelflug-Missionen. Seit dem 2025 ist er auch Gastprofessor an der UFL.